

Dem Reich Gottes nahe

Die Stiftung Wings of Hope übernimmt den Labenbachhof in Ruhpolding

Die Stiftung Wings of Hope hat nun ein eigenes Schulungszentrum. Die Stiftung, die sich auf die Unterstützung traumatisierter Kinder spezialisiert hat, hat von der Landeskirche den Labenbachhof in Ruhpolding übernommen.

Die Stiftung Wings of Hope Deutschland wurde Anfang 2003 von der bayerischen Landeskirche gegründet. Schwerpunkt der Arbeit bildet die psychosoziale Hilfe für Kinder und Jugendliche, die durch Kriege und Gewalt traumatisiert wurden. Der Labenbachhof wird unter anderem genutzt für die jährlichen Sommercamps für junge Erwachsene aus dem Irak, Palästina, Israel und Bosnien-Herzegowina. Zudem bietet die Stiftung eine Zusatzaus-



■ Ort für Traumaarbeit: der Labenbachhof in Ruhpolding.

Foto: Wings of Hope

bildung in Psychotraumatologie. Das Trauma-Hilfe-Zentrum unterstützt darüber hinaus Menschen, die lebensbedrohliche Erlebnisse, Unfälle, Verkehrs- und Naturkatastrophen überlebt haben oder

die als Friedensfachkräfte, Soldaten, Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungskräfte mit zu viel Gewalt und Tod konfrontiert werden.

Der Labenbachhof ist nach Ansicht der bayerischen Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel ein Ort, »an dem das Reich Gottes in unserer geschundenen Welt zum Vorschein kommt«. Preidel sagte, sie wünsche sich mehr Orte wie diesen, »an denen die Kirche einen starken Akzent« setze gegen Gewalt, für die Versöhnung der Kulturen und für ein »anderes Miteinander«, das Menschen Flügel der Hoffnung verleihe. »Wenn unsere Kirche Menschen nicht Flügel verleiht, ist sie nicht Kirche«, sagte die Präsidentin der bayerischen Landessynode bei der feierlichen Übergabe des Gebäudes an die Stiftung beim Hoffest mit mehr als 100 Gästen. *epd*